

Erscheinen meines Gottes Wege

D-dur 2 Takt

Dichter unbekannt

D* **G**

1. Er - schei - nen mei - nes Go -
 2. Wenn mir zu hoch des H -
 3. Wenn ü - ber un - ge -
 4. Drum still, mein Herz, und -

D* **A**

mir selt - sam, wer, und gehn die
 zu tief der, Huld, wenn al - le
 mein Herz ver - bebt, an Got - tes
 was ir - disch, ch heißt. Im Lich - te

E*

Wü - he - ge, still un - ter in der
 c s wan - ken, die Kraft mir fehlt und
 ver - za - gen, weil sich der Un - ver -
 du - se - hen. daß gut die We - ge,

A **A-s** **D** **G** **D** **A**

or - ge Meer. Will trüb und schwer der Tag ver - rin - nen,
 die Ge - duld. Wenn gar mein Blick kein Ziel mehr fin - det
 stand er - hebt. Dann darf ich all mein mü - des Seh - nen
 die Er weist. Und müß - test du dein Lieb - stes mis - sen,

A-s **D**

der mir nur Schmerz und Qual ge - bracht; dann will ich
 in lan - ger trä - nen - vol - ler Nacht, ein Glau - bens -
 in Got - tes Rech - te le - gen sacht, und die - ses
 ja, gings durch kal - te fin - stre Nacht, halt fest an